

Witten, 28.03.2019



Vorstand und Kuratorium der Wittener Sparkassen- und Bürgerstiftung rufen die Träger, Macher und Akteure von Wittener Bildungsprojekten auf, sich ab sofort für eine Förderung ihrer Initiative zu bewerben.

Das Foto zeigt v. l. n. r.:

- **Rolf Wagner**, stellvertretender Vorsitzender des Vorstands der Wittener Sparkassen- und Bürgerstiftung
- **Andrea Psarski**, Vorstand der Wittener Sparkassen- und Bürgerstiftung
- **Bürgermeisterin Sonja Leidemann**, Vorsitzende des Vorstands der Wittener Sparkassen- und Bürgerstiftung
- **Dr. Volker Brüggemann**, Kuratorium der Wittener Sparkassen- und Bürgerstiftung

Wittener Sparkassen- und Bürgerstiftung sucht die drei strahlendsten Bildungsprojekte

Die Wittener Sparkassen- und Bürgerstiftung (WSuBS) konzentriert im Jahr 2019 ihren Förderschwerpunkt auf das wichtige Thema Bildung für alle Altersstufen – und unterstützt die drei förderungswürdigsten Projekte mit jeweils 5.000 Euro. Zweifellos kommen die staatlichen Bildungseinrichtungen ihrem Bildungsauftrag nach – und stellen den größten Teil des Bildungsangebots in Deutschland. Doch sind es auch immer wieder Projekte, Initiativen und unterschiedlichste nicht-staatliche Institutionen, die wertvolle ergänzende, hochrelevante sowie zunehmend wichtige Bildungsangebote darstellen – und so das breitgefächerte Angebot erst vervollständigen.

Vor diesem Hintergrund rufen Vorstand und Kuratorium der WSuBS die Träger, Macher und Akteure von Wittener Bildungsprojekten auf, sich ab sofort für eine Förderung ihrer Initiative/Aktion durch die WSuBS zu bewerben, und zwar schriftlich auf dem Postweg (Wittener Sparkassen- und Bürgerstiftung, c/o Sparkasse Witten, Ruhrstraße 45, 58452 Witten) oder per E-Mail an: info@sparkassen-und-buergerstiftung.de

Die Bewerbungen sollen das Projekt, bzw. die Initiative oder Maßnahme umfassend darstellen – und auch Art und Weise des Nutzens für die Wittener Bevölkerung herausstellen. Kurzum: Die Wittener Sparkassen- und Bürgerstiftung möchte in 2019 Projekte durch finanzielle Förderung unterstützen, die ...

- Wittener Bürger in den Mittelpunkt der Bildungsmaßnahme stellen. Dabei muss es sich ausdrücklich NICHT ausschließlich um Kinder und Jugendliche handeln.
- Bildungsbedingungen in Schulen, Kindergärten und Kindertagesstätten voranbringen.
- sozialen Ausgleich innerhalb der Lernorte schaffen.
- Wissenstransfer in den Alltag oder Beruf ermöglichen.
- neue Wege für Bildung eröffnen.
- auch vor dem Hintergrund neuer (Lern-)Medien „Zukunftsbefähigung“ vermitteln.
- Vielfältigkeit und Chancen fördern.
- Freiräume für Kreativität und Ideen bieten – und/oder
- Begeisterung für Bildung leben und somit weitergeben.

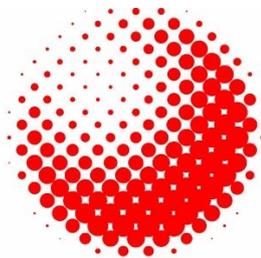
Bewerben können sich Gruppen, Vereine, Fördervereine sowie auch die Träger von Erziehungs- und Bildungseinrichtungen selbst. Einzelpersonen, Wirtschaftsunternehmen sowie andere Stiftungen sind von der Förderung ausgeschlossen.

Einsendeschluss für die Bewerbungen ist der 30. September 2019. Danach wird das Stiftungskuratorium die drei Preisträger auswählen – und noch im laufenden Jahr 2019 mit jeweils 5.000 Euro öffentlich prämiieren.

Im nächsten Jahr – also in 2020 – wird sich die WSuBS übrigens einem anderen wichtigen Förderschwerpunkt widmen. Darüber werden Stiftungskuratorium und –vorstand Anfang 2020 berichten. Doch in 2019 werden zunächst die drei strahlendsten Wittener Bildungsprojekte und –initiativen gesucht – und mit jeweils 5.000 Euro gefördert.

Also: Jetzt bewerben!

WITTENER
SPARKASSEN-
UND BÜRGER**STIFTUNG**



Redaktion und Herausgeber: Sparkasse Witten, Ruhrstr. 45, 58452 Witten, Telefon 02302 / 174 - 0
E-Mail: info@sparkasse-witten.de
Internet: www.sparkasse-witten.de

Für den Inhalt verantwortlich:

Klaus-Peter Nehm
Marketingabteilung
Telefon (02302) 174-1401
Telefax (02302) 174-871400
klaus-peter.nehm@sparkasse-witten.de